



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Sozialausschuss**  
- L 212 -

Kiel, 5. Juni 2009  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1144  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 988 1156

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die 70. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 4. Juni 2009,  
im Konferenzsaal des Landtags*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Ausschuss führte zur Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU zur **Situation von Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein**, Drucksache 16/1846, ein Gespräch mit der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände und dem Behindertenbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein.

Der Ausschuss beriet abschließend den Gesetzentwurf der Landesregierung eines **Pflegegesetzbuches Schleswig-Holstein - Zweites Buch - Gesetz zur Stärkung von Selbstbestimmung und Schutz von Menschen mit Pflegebedürftigkeit oder Behinderung**, Drucksache 16/2290, und empfahl dem Landtag mit den Stimmen von CDU und SPD bei Enthaltung von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ihn in geänderter Fassung anzunehmen.

Bezüglich des Antrags der Fraktion der FDP betreffend **Pflege muss sich am Menschen orientieren - Möglichkeiten auf Landesebene gestalten**, Drucksache 16/1601, empfahl der Ausschuss dem Landtag im Einvernehmen mit dem Antragsteller, den Antrag für erledigt zu erklären. Den dazu gehörigen mündlichen Bericht der Landesregierung vom 13. September 2007 nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Aktionsplan Demenz - Politisches Gesamtkonzept für an Demenz erkrankte Menschen**, Drucksache 16/1484, stellte der Ausschuss zurück.

Den Bericht der Landesregierung über **Entwicklung der Medizinischen Versorgungszentren**, Drucksache 16/2518, nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Die Beratung des Berichts der Landesregierung über die **Europäische Bedeutung des Verbraucherschutzes und Situation des EVZ**, Drucksache 16/2613, wird der Ausschuss wieder aufnehmen, sobald ein Votum des beteiligten Europaausschusses vorliegt.

Schluss: 17:00 Uhr

gez. Petra Tschanter